



Unterstützung für Freiluft-Konzerte

Regierungspräsident Klüber übergab Förderbescheid für Reihe „Kultur.findet.Stadt“

FULDA (jo). Knapp 150.000 Euro – mit dieser stolzen Summe sind 37 Veranstaltungen der Fuldaer Open-Air-Reihe „Kultur.findet.Stadt“ im Sommer 2021 unterstützt worden. Es handelt sich um eine Förderung aus dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen. Den entsprechenden Förderbescheid überreichte der scheidende Kasseler Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber.

Zusätzlich wurde die Reihe durch das Land Hessen gefördert: Für Veranstaltungen mit hessischen Künstlerinnen und Künstlern wurde aus Landesmitteln des Programms „Ins Freie!“ eine Förderung in Höhe von gut 90.000 Euro gewährt. Der Antrag wurde über das Kulturzentrum Kreuz gestellt, das die unter den besonderen Corona-Bedingungen ins Leben gerufene Reihe von Konzerten und Kleinkunstveranstaltungen im Museumshof gemeinsam mit der Stadt Fulda auf die Beine gestellt hatte. Auch das Konzert des Landesjugendjazz-Orchesters Hessen mit Max Mutzke in der Esperanto-Halle, das ursprünglich im Rahmen des Hesenstags stattfinden sollte, wurde vom Land gefördert.

Bei Übergabe des Förderbescheids durch RP Klüber zogen alle Beteiligten noch einmal eine positive Bilanz: Insgesamt wurden im Jahr 2021 im Rahmen von „Kultur.findet.Stadt“ 52 Veranstaltungen angeboten, die



Bei der symbolischen Übergabe des Förderbescheids im Schlosshof (von links): Michael „Shaggy“ Schwarz (Kulturzentrum Kreuz), OB Dr. Heiko Wingenfeld, Jürgen Peter (Kulturamt), Regierungspräsident Hermann-Josef Klüber und Florian Hüfner (Kämmerei). Foto: Stadt Fulda

von rund 11.000 Gästen besucht wurden.

Besondere Höhepunkte bildeten die Auftritte von Chris de Burgh, Michael Schulte, Gregor Meyle, Glasperlenspiel, Faber, Heinz Rudolf Kunze und vielen anderen national und international bekannte Künstlerinnen und Künstlern, aber auch die Veranstaltungen des Herzberg-Festivals mit Bukhara, Siena Root u.a., die aufgrund der notwendig gewordenen Absage des Festivals in die Reihe „Kultur.findet.Stadt“ eingebunden

wurden. Weitere Publikumsrenner waren Veranstaltungen mit regionalen Größen wie den Mambo KingX, Franz Habersack, Karo, Christian Schöne, KKIKK oder Cuba Libre.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, RP Klüber und der für die freie Kulturarbeit der Stadt zuständige Jürgen Peter waren sich einig, dass der durch das Programm angestoßene Künstleraustausch mit der Stadt Kassel einen guten Start für weitere Kooperationen zwischen Nord- und Osthessen

biete: Im Rahmen des Künstleraustausches fand beispielsweise ein Konzert mit Nina Odina statt, weitere Künstlerinnen und Künstler aus Kassel traten beim musikalischen Rahmenprogramm zu den Genusswochen im Schlosshof auf.

Der besondere Dank aller Beteiligten galt Florian Hüfner, Mitarbeiter der städtischen Kämmerei, der die durchaus komplexen Förderanträge mit großer Akribie und Begeisterung für die Sache bearbeitet habe, so Peter. Die Abwicklung der För-

derungen erfolgte über die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank).

Mit dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen stellte Berlin bundesweit bis zu 2,5 Milliarden Euro zur Verfügung, damit der Neustart der Kulturszene nach dem Corona-Lockdown gelingt. Der Sonderfonds ist dadurch für Künstlerinnen und Künstler und für die gesamte Kreativszene eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Hilfen der Bundesregierung, der Länder und der Kommunen.

Weitere Impfkationen

FULDA (fd). Für die gemeinsamen Impfkationen von Stadt und Landkreis Fulda gibt es weitere Angebote: Am **Montag, 7. Februar** hält der Impfbus von 10 bis 15.30 Uhr vor dem Bürgerzentrum Aschenberg (ohne Terminvereinbarung). Am **Dienstag, 8. Februar** steht der Impfbus von 12.30 bis 18 Uhr auf dem Universitätsplatz (ohne Terminvereinbarung), am **Mittwoch, 9. Februar** hält der Bus von 12.30 bis 18 wieder auf dem Uni-platz (ohne Terminvereinbarung), und am **Montag, 14. Februar** ist der Bus von 14 bis 19 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz in der Petersberger Straße anzutreffen – ohne und mit Termin (per WhatsApp an 0163/8658581 oder 0157/59083460).

Informationen zur Adoption

FULDA (lk). Für Paare, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Kind zu adoptieren, findet am **Mittwoch, 9. Februar**, ein Informationsabend statt. Die Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter von Landkreis Fulda, Stadt Fulda und Landkreis Hersfeld-Rotenburger lädt alle Interessierten um 19 Uhr in das Behördenhaus am Schlossgarten in Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9 ein. Es besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich über das Thema zu informieren. Anmeldung unter Telefon (0661) 6006-9448 oder per E-Mail: adoption@landkreis-fulda.de. Weitere Infos unter www.adoption-osthessen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Abdul Munir Azizi

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

51/04 UVK 002-03967 vom 11.10.2021
51/04 UVK 002-03968 vom 11.10.2021 und 13.12.2021

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

Abdul Munir Azizi
Niedertor 9
36088 Hünfeld

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

Bonifatiusplatz 1+3
Zimmer: 238, Gebäude: Palais Buttler
abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Fulda, den 19.07.2019

Im Auftrag
gez. Krause

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Cafer Tamer

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10

Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument der Behörde:

Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

51/04 UVK 006-03956 vom 26.10.2022
51/04 UVK 006-03957 vom 26.01.2022
51/04 UVK 006-03958 vom 26.01.2022

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

Cafer Tamer
Kohlhäuser Straße 9A
36043 Fulda

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

Bonifatiusplatz 1+3
Zimmer: 238, Gebäude: Palais Buttler
abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Fulda, den 27.01.2022

Im Auftrag
gez. Krause

Ortsbeiratssitzung

Montag, 07.02.2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edelzell, Sitzung des Ortsbeirates Edelzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 03. November 2021
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Abrechnung der kulturellen Mittel 2021
4. Abrechnung der Seniorenmittel 2021

5. Hutzelfeuer 2022
6. Frühjahrsempfang 2022
7. Osterputz 2022
8. Verwendung der Seniorenmittel 2022
9. Anträge und Anfragen

Es gelten die aktuellen Corona- und Pandemie Regelungen.

Sven Hohmann, Ortsvorsteher Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 09.02.2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Dietershan, Sitzung des Ortsbeirates Dietershan

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Aktueller Stand Umbau Feuerwehr/Bürgerhaus
4. Senioren- und Kulturmittel 2022
5. Planungen 2022
6. Anträge und Anfragen

Es gelten die aktuellen Corona- und Hygienevorschriften!

Haiko Fillauer, Ortsvorsteher

Dienstag, 15.02.2022, 19:00 Uhr, im großen Saal der Grillenburg, Sitzung des Ortsbeirates Lehnerz

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Verkehrs- und Parkproblematik in Lehnerz
4. Abrechnung der Kultur- und Seniorenmittel 2021
5. Kultur- und Seniorenmittel 2022
6. Anträge und Anfragen
7. Verschiedenes
8. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)

Es gelten die aktuellen Corona- und Hygienevorschriften!

Stefan Euler, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Neubau eines Torhauses im Heimattiergarten in Fulda/Neuenberg Stark- und Schwachstromarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/14153 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.